

# Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

## Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

## GOT (Getting On Together) [www.got.uk.net](http://www.got.uk.net)

## Beschreibung

(max. 300 Wörter)

Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.

Unter dem Dach des Projekts „GOT“ sammeln sich eine Reihe formeller wie informeller miteinander verknüpfter Programme, die sich durch die Gemeinsamkeit auszeichnen, dass sie gegen Extremismus aller Art vorgehen und Integration fördern. Die Zielgruppe dieser Projekte reicht von Schulkindern bis hin zu Erwachsenen. Aus der Taufe gehoben wurde das Projekt als Reaktion auf soziale Spannungen, die in Folge der Anschläge des 11. September 2001 im walisischen Cardiff auftraten. Abhängig von ihrer Zielgruppe verfolgen die Projekte eines der folgenden Ziele:

- Förderung unabhängigen und kritischen Denkens als Schlüssel zur Überwindung von Intoleranz und Extremismus;
- Heranführung an -Gewaltlosigkeit als muslimischen Grundsatz;
- Abbau von Vorurteilen gegenüber anderen Kulturen und Glaubensrichtungen und Vorgehen gegen die Diskriminierung ihrer Mitglieder;
- Förderung von Integration und sozialem Zusammenhalt.

### Programme

- Cardiff-GOT-Germany-Slovakia, durch Erasmus+ gefördertes, 2019 unter der Leitung von Wales in den Ländern Wales, Deutschland und Slowakei entwickeltes Programm gegen Extremismus, bestehend aus sechs Unterrichtsstunden für Grundschulkindern im Alter von 8 bis

11 Jahren. Die dazugehörigen Ressourcen, zu denen auch Filmaufnahmen abgehaltener Stunden zählen, sind online frei verfügbar (<http://www.got.uk.net/>).

Dieses Programm:

- stellt eine Ergänzung zu einem 2015 durch das britische Parlament verabschiedeten Gesetz zur Prävention von gewaltbereitem Extremismus und der gemäß dem überarbeiteten Rahmen zur Schulinspektion bestehenden Verpflichtung dar, im schulischen Umfeld sichere Räume zu schaffen, in denen extremistische Ansichten reflektiert, debattiert und infrage gestellt werden können;
- durchlief in allen drei Ländern, in denen es umgesetzt wurde, eine jeweils eigenständige Evaluation, bei denen belegt werden konnte, dass es eine Wirkung auf Sicht- und Verhaltensweisen hat (siehe Bericht zur walisischen Studie im Anhang (1));
- wurde in allen drei Ländern umgesetzt (siehe quantitative und qualitative Daten im Anhang (2)).

- Cardiff-GOT-Poland-Spain, durch Erasmus+ gefördertes, 2021 unter der Leitung von Wales in den Ländern Wales, Polen und Spanien entwickeltes Programm gegen Extremismus, bestehend aus sechs Unterrichtsstunden für SchülerInnen weiterführender Schulen im Alter von 11 bis 14 Jahren. Beispielstunden stehen unter [www.got.uk.net](http://www.got.uk.net) kostenlos zum Download bereit. Filmaufnahmen von Unterrichtsstunden werden im Herbst 2021 auf die Website hochgeladen.
- Mit diesem durch Zusammenarbeit auf europäischer Ebene entwickelten Programm kann nun für die Jahrgangsstufen der 8- bis über 16-jährigen SchülerInnen durchgehend ein in den schulischen Lehrplan integrierter Unterricht zur Extremismusprävention erteilt werden (siehe unten).

– GOT 1, zwischen 2009 und 2014 entwickeltes Programm für SchülerInnen im Alter von 14 bis 16 Jahren, gefördert durch die walisische Regionalregierung sowie das britische Innenministerium.

Dieses Programm:

- regte zur Infragestellung radikaler, religiös motivierter, menschenverachtender Ideologien an;
- förderte Respekt und Toleranz gegenüber allen Menschen;
- wurde mit umfangreichen Ressourcen ausgestattet, zu denen auch Video-Unterrichtsstunden von renommierten Islamwissenschaftlern zählen;
- wurde einer unabhängigen Evaluation durch die Cardiff Metropolitan University unterzogen (Bericht im Anhang (3)).

	<p>– GOT 2 &amp; WBQ (Welsh Bacalaureate), zwischen 2011 und 2019 entwickeltes Programm für SchülerInnen weiterführender Schulen im Alter von 14 bis 19 Jahren, gefördert durch „Safer Capital“/die walisische Regionalregierung. Das Programm, das sich als Ergänzung zum staatlichen Lehrplan versteht, soll Lehrkräften Orientierung für die Besprechung heikler Themen mit Bezug zu (gewaltbereitem) Extremismus bieten. Für dieses in drei Abschnitte gegliederte Programm steht eine DVD, die sich dem kritischen Hinterfragen extremistischer Sichtweisen widmet, sowie umfangreiches Unterrichtsmaterial zur Verfügung.</p> <p>Dieses Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wurde durch das Kultusministerium offiziell anerkannt;</li> <li>• wurde einer unabhängigen Evaluation durch die Universität Cardiff unterzogen (siehe Anhang (4));</li> <li>• bildete die Grundlage eines Pakets von 25 Unterrichtseinheiten, das durch das Welsh Joint Education Committee (WJEC) als für das walisische Abitur anrechenbares Wahlmodul anerkannt wurde. Dies ist im Vereinigten Königreich einzigartig.</li> </ul> <p>– GOT 3 Youth &amp; Community, 2011 entwickeltes Programm für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 25 Jahren, gefördert durch die Gemeinde Cardiff. Dieses Programm ist darauf zugeschnitten, Jugendliche und junge Erwachsene in informellen Kontexten zu erreichen, und bedient sich dazu des Konzepts „Needs – Aims - Objectives – Methods – Implementation – Evidence“ (NAOMIE).</p> <p>Dieses Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besteht aus 10 interaktiven Modulen, die dazu anregen sollen, in einem geschützten informellen Umfeld Klarheit über eigene Einstellungen und Gefühle zu gewinnen und gesellschaftlich verbreitete extremistische Sichtweisen aus kritischer Distanz zu betrachten;</li> <li>• ist mit umfangreichen Materialien ausgestattet, darunter ein Handbuch und eine DVD, die sich dem kritischen Hinterfragen extremistischer Einstellungen widmen.</li> </ul> <p>– „Supporting Muslim Students“, 2017 im Verlag „John Catt“ veröffentlichter an Lehrkräfte, SchulungsleiterInnen und DozentInnen gerichteter Leitfaden zu „GOT“. Dieser Leitfaden erfüllt die wachsende Nachfrage nach tiefergehenden Erkenntnissen dazu, wie muslimische SchülerInnen in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung unterstützt werden können.</p>
<p><b>Peer-Review</b></p>	<p>Nein</p>

<p><b>Hauptthemen</b></p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.</p>	<p>Formelle/informelle Bildung</p> <p>Gesellschaftliches Engagement/Zivilgesellschaft</p>
<p><b>Zielgruppe</b></p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.</p>	<p>pädagogische Fachkräfte/AkademikerInnen</p> <p>Organisationen lokaler Gemeinschaften/NRO</p> <p>Jugendliche/SchülerInnen/Studierende</p>
<p><b>Geografischer Umfang</b></p> <p>Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).</p>	<p>Im gesamten Vereinigten Königreich sowie in Deutschland, Polen, Spanien und der Slowakei. Das Programm wurde auf europäischer Ebene im Rahmen des Projekts ISDEP in einer Polizeiakademie, auf nationaler Ebene auf Konferenzen von ACPO Prevent in Manchester und Oxford sowie in den letzten Jahren (zwischen 2016 und 2021) auch in London und Den Haag vor Mitgliedern des RAN vorgestellt. GOT steht an der Spitze der walisischen Anstrengungen zur Entwicklung eines Unterrichtskonzepts zum Thema Extremismusbekämpfung für den Primar- und Sekundarschulbereich. Zu diesem Engagement zählen eine Serie Online-Workshops sowie die Zusammenarbeit mit ExpertInnen für Internetsicherheit (WISE KIDS) sowie mit der Gemeinde Cardiff, dem Verantwortlichen der walisischen Regionalregierung für Jugendarbeit und den für die Schaffung geschützter Räume zur Auseinandersetzung mit heiklen Themen aus dem Bereich Sicherheit, Rassismus, Ideologie und Extremismus im Rahmen der Prevent-Strategie zuständigen Polizeiverantwortlichen.</p>
<p><b>Beginn der Praktik</b></p> <p>Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.</p>	<p>Beginn im Jahr: 2009</p> <p>2009 mit Mitteln der walisischen Regierung an Schulen in Cardiff als Reaktion auf von zunehmender Intoleranz geprägte soziale Spannungen begonnen: Förderung durch die Gemeinde Cardiff/die walisische Regionalregierung/das Innenministerium.</p>
<p><b>Zu liefernde Ergebnisse</b></p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<p>Alle Programme bauen auf eine Mischung aus Unterrichtshandbüchern, DVDs und anderen Materialien; zur Gewährleistung einer mit der britischen Gesetzgebung zu erforderlichen Präventionsanstrengungen, dem walisischen Lehrplan und dem Rahmen der walisischen Schulinspektionsbehörde in Einklang stehenden Umsetzung der Programme wurden umfangreiche Schulungsmaterialien erstellt.</p>

## Evidenz und Evaluation

Kurze Beschreibung der Leistungskennwerte der Praktik. Dazu gehören folgende:

1. qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention.
2. Evaluation und Feedback, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt?
3. Peer-Review. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben?

Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.

SchülerInnen/Studierende, Lehrkräfte/PraktikerInnen, VertreterInnen von (Glaubens-)Gemeinschaften und AkademikerInnen haben GOT im Vorhinein wie im Nachhinein bewertet.

Diese Evaluationen waren sowohl qualitativer als auch quantitativer Natur (siehe unten).

Sie sind online abrufbar (<http://got.uk.net/Project-Evaluations-created-August-2019.zip>).

Diese Evaluationen dienen primär der Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist die Maßnahme so konzipiert, dass die angestrebten Lernziele erreicht werden können?
2. Welche allgemeine Wirkung haben die Programme erzielt und in welchem Maße haben sie dazu beigetragen, dass das Wissen und Verständnis zu Extremismus und damit die Souveränität (im Umgang mit diesem Thema) zugenommen haben?

Siehe in Wales, Polen und Spanien durchgeführte externe (professionelle) Evaluationen des jüngsten (aus dem Jahr 2021 stammenden) Programms gegen Extremismus für 11–14-Jährige.

Siehe interne Evaluation des Schulungsprogramms für Lehrkräfte in Nordwales (Wrexham) im Frühjahr 2021.

Die neuesten Programme für den Primar- und Sekundarschulbereich wurden noch nicht innerhalb des RAN besprochen.

Alle Schulungen werden durch eingehende qualitative und quantitative Evaluationen auf ihre Zwecktauglichkeit überprüft.

## Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit

– Indem sie Schulungen erhalten, die dazu geeignet sind, Wissen rund um Extremismus zu vermitteln, das Verständnis für dieses Phänomen zu vertiefen und für damit

(max. 200 Wörter)

Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.

zusammenhängende Aspekte zu sensibilisieren, gewinnen Lehrkräfte/PädagogInnen Sicherheit im Umgang mit diesem heiklen Thema.

– Belegt ist, dass die Ergebnisse dieser drei Kernbereiche nachhaltig und auf andere Bereich übertragbar sind (siehe Feedback im Anhang, (2)).

Ergänzungen:

1. Alle Materialien und Schulungsdokumente sind online kostenlos abrufbar ([www.got.uk.net](http://www.got.uk.net)).
2. Im Zentrum jedes Projekts steht die Ausarbeitung von Beispielunterrichtseinheiten durch Lehrkräfte mit entsprechender Spezialisierung und andere Fachkräfte unter Zuhilfenahme zusätzlicher Ressourcen wie Filmaufnahmen.
3. Der gewählte Ansatz ermöglicht es, Wissen, Verständnis und Selbstbewusstsein in der Umsetzung des Programms zu steigern und zugleich eine Feinabstimmung seiner Inhalte auf lokale Anforderungen vorzunehmen.
4. Der Ansatz ermöglicht einen Überschlag der Kosten für die Testung des Programms. Beispiel:

#### **Programm gegen Extremismus für 11–14-Jährige**

a) Beispielstunden: Ressourcen und Filmaufnahmen von Unterrichtsstunden (keine Kosten).

b) Schulungen: Die Kosten für die Freistellung von Lehrkräften für die Teilnahme an dem eintägigen Workshop könnten sich auf 120 £ pro Lehrkraft belaufen, es sind aber auch Formen der Organisation möglich, bei denen keine Kosten für die betreffenden Schulen anfallen.

c) Die Kosten für einen durch ein Team von bis zu 8 entsprechend spezialisierten SchulungsleiterInnen durchgeführten 5-stündigen Workshop liegen bei durchschnittlich 1.000 £

#### **Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen**

Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/-Veranstaltung sowie Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.

Name: Studienreise von RAN Pol

Datum: Dezember 2013

Veranstaltungsort: London

Thema:

Name: Cities Conference on Foreign Fighters to Syria (Städtekonferenz zu nach Syrien/in den Irak reisenden ausländischen KämpferInnen)

Datum: 30. Januar 2014

Veranstaltungsort: Den Haag

<p><b>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln</b> (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der Europäische Sozialfonds (ESF) oder Horizont 2020.</p>	<p>An dem zwischen 2016 und 2021 laufenden GOT-Projekt waren vier wichtige EU-Festlandstaaten (Deutschland, Polen, Spanien und die Slowakei) beteiligt. Ziel des Projekts war die Ausarbeitung von in den schulischen Unterricht privater wie öffentlicher Schulen integrierten Maßnahmen. Ermöglicht wurden diese Kooperationen durch Mittel aus dem Erasmus+-Programm.</p>
<p><b>Organisation</b> (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, staatliche Stelle, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.</p>	<p>Beim GOT handelt es sich um einen Non-Profit-Zusammenschluss von Schlüsselpersonen aus religiösem und sozialem Leben und aus Bildung und Forschung sowie von VertreterInnen von Diensten der Schul-/Universitätsinspektion. Ihre Organisationsform ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.</p> <p>Organisationsart: <b>NRO</b></p>
<p><b>Ursprungsland</b></p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	<p>EU- oder EWR-Land: Wählen Sie aus der Liste der EU- und EWR-Länder.</p> <p>oder:</p> <p>Nicht zur EU gehörendes Land: Vereinigtes Königreich</p>
<p><b>Kontaktdaten</b></p> <p>Bitte geben Sie die Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Kontaktperson: <u>B. Phillips, Leiter des GOT</u> E-Mail-Adresse: GOT.Project.1@gmail.com Tel.: +44 07800711318 Webseite: <a href="http://www.got.uk.net/">http://www.got.uk.net/</a></p>
<p><b>Stand</b> (Jahr)</p>	<p>2021</p>